

---

In der letzten Nummer hatte sich Guy Rewenig mit einer RTL-Sendung auseinandergesetzt, in der Vertreter rechts-extremer Gruppierungen ausführlich zu Wort kamen. Vom Autor der Sendung erhielten wir folgenden Brief, auf den Guy Rewenig im Anschluß antwortet.

---

# Totschweigen ist auch gefährlich

## Vor was haben Sie Angst, Guy Rewenig?

Natürlich hat mich Ihre Kritik im "FORUM" (Nummer 111) über die Sendung "Lëtzebuerg de Lëtzebuerg" auf RTL- 92,5 nicht überrascht. Sie bleiben Ihrer selbsterklärten Mission als Moralpapst von Luxemburg treu. Wie könnte dem auch anders sein: es gibt Leute, die es immer besser wissen wollen, es aber nie lernen.

Am liebsten möchten Sie die nationalistischen Bewegungen in Luxemburg totschweigen und obendrauf auch noch vom linken Schreibtisch aus der Presse vorschreiben, was ein Journalist zu schreiben hat und was nicht. Oder was für das Volk gut ist und was schlecht.

Sind sie wirklich davon überzeugt, daß die Presse am Erfolg von Jean-Marie Le Pen in Frankreich Schuld ist? Wie verstehen Sie aber den heutigen Abwärtstrend vom "Front National" in den Meinungsumfragen? Dafür wollen Sie die böse Presse wohl nicht mehr beglückwünschen.... oder haben sie vielleicht ein einseitiges Demokratieverständnis? Oder konnten sich die Franzosen mit Hilfe der Presse endlich ein genaueres und mündiges Bild über die engstirnigen Thesen von Le Pen machen?

Wenn unsere Demokratie stark ist oder dies sein will, müssen wir doch keine Angst vor nationalistischen

Bewegungen haben. Eher ist es angebracht, sich mit dieser Problematik, ihren Ursachen und möglichen Folgen abzugeben, und dazu gehört nun einmal auch, daß man solche Leute zu Wort kommen läßt. Oder sollten wir Journalisten hier mit dem Maulkorb operieren, vor dem Sie, Guy Rewenig, bei jeder Gelegenheit warnen? Sie sind wohl der Meinung, daß man diese Extremisten im Untergrund wühlen lassen soll, bis die Früchte dieser Untergrundarbeit voll und ganz aufblühen.

Wie naiv auch nur zu glauben, **eine** Sendung auf RTL- 92,5 würde ein "aufkeimendes Klima der Hetze und des Ausländerpogroms aufbauschen und aufheizen". So einfach geht das, nicht wahr, Guy Rewenig!

Auf andere Einzelheiten aus Ihrem Artikel im "Forum" brauche ich gar nicht einzugehen. Ich denke, Sie leiden an Realitätsschwund, an falscher Nostalgie. Vielleicht täten Sie besser daran, die Presse zu unterstützen, damit noch mehr solche und andere Sendungen dieses Thema entmystifizieren. Wo bleiben eigentlich Ihre konstruktiven Alternativen?

Luxembourg, 24.4.89  
Olivier Mores